Ressort: Politik

EU-Ratspräsident offen für längerfristige Brexit-Verschiebung

Brüssel, 14.03.2019, 10:13 Uhr

GDN - EU-Ratspräsident Donald Tusk hat sich offen gegenüber einer längerfristigen Verschiebung des EU-Austritts Großbritanniens geäußert. Er werde den 27 verbleibenden EU-Staaten empfehlen, einem entsprechenden Aufschub zuzustimmen, teilte Tusk am Donnerstagvormittag über den Kurznachrichtendienst Twitter mit.

Notwendig dafür sei, dass die Briten die Zeit nutzen wollten, um ihre Brexit-Strategie zu überdenken und eine mehrheitsfähige Einigung zu erzielen. Mit diesen Aussagen dürften die Sorgen der Brexit-Befürworter in Großbritannien steigen, dass die EU einer Verschiebung des EU-Austritts nur zustimmen wird, wenn diese längerfristig angelegt ist. Die Regierung von Premierministerin Theresa May strebt dagegen maximal eine Verschiebung von wenigen Monaten an. Am Donnerstagabend findet im britischen Unterhaus eine entsprechende Abstimmung statt. Die EU-Staaten müssen die Verschiebung allerdings einstimmig billigen. Es wird erwartet, dass die EU einen Brexit-Aufschub an Bedingungen knüpfen wird.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-121561/eu-ratspraesident-offen-fuer-laengerfristige-brexit-verschiebung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619